

---

*Selbst wenn Sie das Erkrankungsrisiko Ihres Tieres zu Recht als sehr hoch ansehen und eine Impfung deshalb möglicherweise notwendig erscheint, macht dies einen Impfstoff nicht automatisch wirksam und sicher!*

*Impfungen sind massive Eingriffe in das Immunsystem Ihres Tieres und enthalten bedenkliche Stoffe. Bitte lassen Sie sich deshalb bitte von niemandem über Ihre Liebe zu ihm und Ihre Angst um sein Leben dazu verleiten, auf eine eigene Plausibilitätsprüfung von Wirksamkeit und Sicherheit zu verzichten.*

*Das ist auch für Laien viel einfacher, als es auf dem ersten Blick erscheinen mag.*

*Worauf es dabei ankommt, erfahren Sie in diesem Buch.*

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen wurden vom Autor sorgfältig recherchiert und werden von ihm nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Trotz aller Sorgfalt erhebt er jedoch keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit und auf Vollständigkeit. Er ist sich sehr wohl bewusst, dass er irren kann und deshalb keine Garantie für die Inhalte und Schlussfolgerungen zu geben vermag. Im Zweifelsfalle ist zu empfehlen, die angegebenen Quellen selbst zu prüfen. Hierbei ist der Autor auf Anfrage gerne behilflich. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Bitte konsultieren Sie vor jeder wichtigen gesundheitlichen Entscheidung einen Heilberufler Ihres Vertrauens – und natürlich vor allem anderen: Ihren eigenen gesunden Menschenverstand.

© 2018 Tolzin Verlag

Alle Rechte vorbehalten

1. Auflage Dezember 2018

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen oder elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten.

Quelle des Titelfotos: © Grigorita Ko - fotolia.com

Druck: Lindemann, Offenbach

Tolzin Verlag

Widdersteinstraße 8

D-71083 Herrenberg

<https://tolzin-verlag.com>

<https://www.impf-report.de>

<https://www.impfkritik.de>

Email: [redaktion@impf-report.de](mailto:redaktion@impf-report.de)

ISBN: 978-3-9814887-2-2

Hans U. P. Tolzin

# **Machen Tierimpfungen Sinn?**

**Ein kritischer Ratgeber  
für Tierfreunde**

**Tolzin Verlag**  
*Edition impf-report*

# Inhaltsverzeichnis .....Seite

## Teil 1: Der Weg zur mündigen Impfentscheidung

Warum dieses Buch lesen, wenn es doch Tierärzte gibt? .....	13
Warum dieses Buch lesen, wenn es doch die StlKo Vet gibt? .....	15
Kann ich meinem gesunden Menschenverstand vertrauen? .....	16
Wer hat die Beweislast? .....	19
Humanimpfung: Menschenrecht oder Körperverletzung? .....	19
Kläre die Beweislast – und die Verwirrung löst sich auf! .....	21
Was bedeutet das übertragen auf Tierimpfungen? .....	24
Welche Bundesbehörden sind zuständig? .....	25
Wirkung, Wirksamkeit oder Nutzen? .....	26
Erregerverschiebung oder Diagnoseverschiebung? .....	29
Das Placebo-Problem.....	31
Die drei Säulen einer mündigen Impfentscheidung.....	36
Erste Säule: Notwendigkeit .....	36
Zweite Säule: Wirksamkeit .....	39
Dritte Säule: Sicherheit.....	40
Fällt eine Säule, fällt die Impfung .....	41
„Das genehmigt keine Ethik-Kommission“ .....	42

## Teil 2: Inhalte der Produktinformation (Fachinfo)

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels.....	45
2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung .....	45
3. Darreichungsform.....	46
4. Klinische Angaben .....	46
4.1 Zieltierarten .....	46
4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten .....	47
4.3 Gegenanzeigen .....	47
4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart.....	47
4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung .....	47

---

4.6 Nebenwirkungen .....	47
4.7 Anwendung während der Trächtigkeit oder Laktation .....	48
4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen .....	48
4.9 Dosierung und Art der Anwendung.....	48
4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich .....	49
4.11 Wartezeiten .....	49
5 Immunologische Eigenschaften .....	49
6. Pharmazeutische Angaben .....	49
6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile.....	49
6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten .....	50
6.3 Dauer der Haltbarkeit .....	50
6.4 Besondere Lagerungshinweise .....	50
6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses .....	50
6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle .....	50
7. Zulassungsinhaber .....	50
8. Zulassungsnummer.....	51
9. Datum der Erteilung der Erstzulassung / Verlängerung der Zulassung.....	51
10. Stand der Information.....	51

### **Teil 3: Zulassungsanforderungen im Europäischen Arzneibuch**

Prüfung der Wirksamkeit .....	52
Prüfung der Sicherheit.....	55
Ein persönliches Fazit .....	58

### **Teil 4: Liste aller zugelassenen Impfstoffe mit ihren Inhaltsstoffen**

Frettchen .....	61
Hunde.....	63

Kaninchen.....	78
Katzen .....	82
Nerze .....	85
Pferde .....	87
Rinder .....	95
Schafe .....	108
Schweine.....	115
Ziegen.....	137

### **Teil 5: Wie sicher sind die Zusatzstoffe?**

Thiomersal: So sicher wie der Tod? .....	141
Aluminium: Wie ein Tritt gegen einen Bienenstock .....	144
Ohne Aluminium keine messbare Immunreaktion .....	145
Den Lebensprozessen fremd .....	147
Ein Metall mit vielen Gesichtern .....	151
Wenn die Immunpolizei das Aluminium verhaftet.....	153
Warum 10.000 Studien keinen Zusammenhang finden .....	156
„Friendly Fire“ von der eigenen Immunpolizei .....	157
Tausende von Publikationen – und kein Ende absehbar .....	161
Kritische Studien sind nicht leicht zu publizieren.....	164
Beispiel 1: Löst Aluminium in Mäusegehirnen autismusartige Reaktionen aus? .....	164
Beispiel 2: Löst Gardasil Gehirnentzündungen und Autoimmunerkrankungen aus?.....	165
Beispiel 3: Geburtenkontrolle durch Impfungen? .....	167
Beispiel 4: Können Impfungen Autoimmunerkrankungen auslösen? .....	168
Beispiel 5: Sind von Behörden und Herstellern finanzierte Autismusstudien tendenziös?.....	169
Fazit.....	169
Wie viel Aluminium kann der Organismus verkraften? .....	170
Mensch.....	170

---

Tier .....	172
Synergieeffekte nicht kalkulierbar .....	173
Ob Goethes „Faust“ oder PEI: „Grau ist alle Theorie!“ .....	173
Weitere bedenkliche Zusatzstoffe .....	180

## **Teil 6: Das Meldesystem für Impfkomplicationen**

In Deutschland erfasste Meldungen .....	181
Gemeldete Impfkomplicationen für alle Tierarten .....	183
Meldestatistik Hunde .....	184
Meldestatistik Katzen .....	185
Meldestatistik Pferde .....	186
Meldestatistik Rinder .....	186
Meldestatistik Schweine .....	187
Meldestatistik Schafe und Ziegen .....	187
Meldestatistik Kaninchen.....	188
Meldestatistik Hühner.....	189
Meldestatistik Tauben.....	191
Meldestatistik sonstige Tierarten .....	191
Meldestatistik alle Tierarten .....	193
Warum sollte ein Tierarzt melden? .....	194
Warum melden Tierärzte nicht?.....	196
Mein Tierarzt meldet nicht. Was tun? .....	198
Was macht das PEI eigentlich mit den Meldedaten? .....	200

## **Teil 7: Beispiel Pferdeseuche**

Entsetzen auf dem Ertel-Hof in Thüringen .....	203
Vorwurf der Probenmanipulation .....	207
Die Pferdehalter haben genug und wehren sich .....	208
Einfach nur Glück oder besondere Umstände?.....	209
Warum waren 11 Blutproben EIA-positiv?.....	210
Impfungen und Medikamente kurz vor der Blutentnahme.....	210
Wenn Kreuzreaktionen Labortests durchkreuzen .....	212

Laborpositiv – und doch gesund?.....	216
Ist die EIA überhaupt eine eigenständige Krankheit?.....	217
Erfahrungen mit ungeimpften Pferden.....	218

**Teil 8: Beispiel Blauzungenkrankheit**

Der ohnmächtige Seehofer.....	219
„Weil wir uns einig sind“.....	220
Das Vollbild der BTB-Symptome.....	221
In Wahrheit eine Laborpest-Epidemie?.....	224
Die Alibi-Studie des FLI.....	232
Mindestanforderungen für eine Studie.....	233
Zähes Ringen um den Abschlussbericht.....	234
Unzureichende Gruppengrößen.....	236
Bescheidene Studienlaufzeit.....	237
Zahlreiche Ungenauigkeiten.....	238
Challenge-Inokulationen.....	240
Fehlgeschlagene Ansteckungsversuche.....	241
Fazit: Ein wertloser Feldtest?.....	241
Nebenwirkungen und Impfschäden.....	242
Die Katastrophe kam nach der Impfung.....	242
Zahllose Impfschadensberichte.....	243
Die Krankheit aus Sicht des FLI.....	251
Stand des Wissens im Jahr 1956.....	254
Allgemein.....	254
Die Krankheit in Schafen.....	256
Die Krankheit in Rindern.....	259
Sonstiges.....	261
Die ersten Ausbrüche in Nordeuropa.....	261
Niederlande, 14. August 2006.....	262
Belgien, 18. August 2006.....	263
Deutschland, 21. August 2006.....	263
Frankreich, 31. August 2006.....	264



---

Luxemburg, 29. November 2006.....	264
Zusammenfassung.....	264
Differentialdiagnose: Wer nicht sucht, der nicht findet .....	265
Maul- und Klauenseuche (MKS) .....	266
Schweißfieber (Sweating Sickness).....	266
Dreitagekrankheit (three day sickness).....	267
Schafpocken.....	268
Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD-MD).....	268
Bovines Herpesvirus Typ 1 (BHV).....	269
Bösartiges Katarrhalfieber (BKF) .....	270
Vesikuläre Stomatitis .....	272
Photosensibilität (Lichtkrankheit).....	272
Vergiftungen – Stiefkinder der Differentialdiagnose .....	272
Die Entdeckung des Blauzungenvirus.....	273
Seit wann das Symptombild bekannt ist, ist unklar .....	274
Eindimensionale Ursachenforschung.....	274
Optische Identifizierung unmöglich .....	275
Bei Rindern eine Folge von Impfungen? .....	275
Ein Schuldspruch für – ohnehin sehr lästige – Mücken .....	276
Wider den gesunden Menschenverstand?.....	277
Mein Fazit zur Blauzungenerkrankheit .....	277
Literatur/Quellen.....	278
<b>Teil 9: Glossar .....</b>	<b>279</b>
<b>Weitere Veröffentlichungen des Autors .....</b>	<b>297</b>